

Runder Tisch: **Verkehrsentwicklung in Unterhaching**

Aspekte

- Mobilität-
Fußgänger, Radfahrer, Motorfahrzeuge, ÖPNV
- Ökologie
Gesundheit
Nachhaltigkeit
Klimaschutz
- Kosten
Straßen, Stell-, Tiefgaragen-, Parkplätze

Teilnehmer (12 – 14)

- Bürgermeister
- Bau-, Ordnungsamt, Klimaschutzbeauftragte
- Verkehrs- und Umweltreferenten (Felzmann, Nottmeyer, Riegel, Potschacher, Schubert, Senninger - am Verkehr Interessierte)
- Polizei
- GWU (Stellplätze)
- AK Mobilität
- Moderation: x (Hötzl?)

Dauer: 2 – 3 Stunden, z.B. mit Zeitlimits (Einführung/Vorstellung 10' – Situation 15' -Positionen 30' – Erläuterungen/Gemeinsamkeiten 40' –Machbarkeit / Kosten / Fairness 30' – Gemeinderatsangelegenheiten 10')

derzeitige Situation

Kreis-, Gemeindestraßen, Anlieger-, Geschwindigkeitsbeschränkungen, verkehrsberuhigte Abschnitte, Querungshilfen (Ampeln, Zebrastreifen, Querungsiseln), eigene Radwege, Fahrradstraßen, gemeinsame Nutzung durch Fußgänger/Radfahrer, für Radfahrer erlaubt (→ Schrittgeschwindigkeit), Umlaufsperrn (Hindernis oder Schutz), öffentlicher Verkehr, Taxigeschäfte
Parksituation, Firmenfahrzeuge, Wohnwagen, Stellplatzsatzung, Anbindung an ÖPNV (Takt, Netz), Radabstellplätze, Ausbau der Radverbindungen (Fernnetz, Verbreiterung, Nachbar-gemeinden einbeziehen, z.B. Neubiberg/München)
Winterdienst, Gefahrenstellen
Erreichbarkeit: Kitas, Schulen, Ärzte, Apotheken, Einkauf, Freizeitstätten, Gemeindeverwaltung ...

Vorschläge:

E-Mobilität: Zuschüsse, gemeindeeigene Fahrzeuge, Ladestellen (öffentlich, Parkplätze der Großsortimenter, Tiefgaragen)
Unterstützung Car-Sharing
Verzicht auf PKW, nahe ÖPNV → weniger Stellplätze
größere Parkplätze, mehr Standplätze
Förderung Radverkehr: überdachte Stellplätze, Platz nahe Tiefgaragenausfahrt, Firmenräder, Verleih von Lasträdern, → E-Mobilität, Sicherheitsstreifen, Haifischzähne statt Umlauf-sperren
Entschleunigung: Tempo 30 / 10 an Gefahrenstellen
keine weitere Verlagerung von Geschäften an die Gemeindegrenzen

Hans Potschacher